

## Bürgerstiftung „auf dem Siegertreppchen“



Die Bürgerstiftung Dülmen ist erneut mit dem Gütesiegel Deutscher Stiftungen ausgezeichnet worden: (v.r.) Vorsitzender Christian Vogt, Bernd Vogt, Jutta Reher, Arnd Heinzkyll, Klaus-Josef Kettelhake, Karlheinz Lipp und Dr. Peter Meyer.  
(Foto: Sandra Peter)

**Dülmen. Die Bürgerstiftung Dülmen zählte bei der Überreichung der Gründungsurkunde am 28. Dezember 2000 „zu den zehn ersten Bürgerstiftungen in Nordrhein-Westfalen“, sagte Vorsitzender Christian Vogt. Regierungspräsident Dr. Peter Paziorek erinnerte daran, dass sie im Regierungsbezirk eine der drei ersten Bürgerstiftungen war. „Bei uns stehen Sie auf dem Siegertreppchen“, betonte der Festredner. Dülmens Bürgerstiftung habe Pionierarbeit geleistet.**

Mit einem würdevollen Empfang in der Alten Sparkasse feierte die Bürgerstiftung am Freitagabend ihr zehnjähriges Bestehen, wozu zahlreiche Förderer und Freunde gratulierten. Vorsitzender Vogt präsentierte im Rahmen der Feierstunde das Gütesiegel, das der Bundesverband Deutscher Stiftungen der Bürgerstiftung Dülmen gerade zum vierten Mal in Folge verliehen hat.

„Unsere Bürgerstiftung ist eine Einrichtung von Dülmenern für Dülmener“, betonte Vogt in seiner Begrüßung. Das Jubiläum habe man zum Anlass genommen, die Bürgerstiftung allen Dülmenern

erneut ins Gedächtnis zu rufen und zu danken.

### FOTOSTRECKE



Die Dülmener Bürgerstiftung feierte am...



Die Dülmener Bürgerstiftung feierte am...



Die Dülmener Bürgerstiftung feierte am...

Der Vorsitzende erinnerte an die Initiative des heutigen Schatzmeisters Karlheinz Lipp und des Lions Clubs, die den Stein ins Rollen brachten. Mit den Spenden und Zustiftungen von Bürgern und Unternehmen war es möglich, die Bürgerstiftung mit dem erforderlichen Kapitalstock auszustatten. Aufgabe sei es, eigene Ideen für die Zukunft Dülmens zu entwickeln, das Engagement anderer zu fördern, auf aktuelle Probleme gezielt zu reagieren und die individuellen Gestaltungskräfte zu stärken.

Vogt stellte die Schwerpunkte des bürgerschaftlichen Engagements heraus (DZ berichtete gestern). „Nur in der Gemeinschaft können wir etwas für unsere Bürger erreichen“, betonte er.

Bürgermeisterin Stremlau dankte für die wertvolle Arbeit. Die Bürgerstiftung sei ein verlässlicher Partner dafür, dass die Lebensqualität in Dülmen wachse. Sie habe herausragende Projekte realisiert und sich vor allem der Förderung von Kindern und Jugendlichen verschrieben, was Stremlau besonders begrüßte. Als Bürgermeisterin freue sie sich darüber, dass das Geld in der Stadt bleibe - nach der Devise von Dülmenern für Dülmener. Doch das finanzielle Engagement sei längst nicht alles. Die ehrenamtliche Arbeit, die persönlichen Ideale und Ideen bilden den Kern der Bürgerstiftung, so Stremlau. Das ehrenamtliche Engagement sei nicht selbstverständlich, um so wichtiger sei die Vorbildfunktion für Dülmen.

Für den Regierungspräsidenten ist die Bürgerstiftung ein zeitgemäßes Stiftungsmodell, weil sie dauerhaft bürgerschaftliches Engagement mit örtlichem Bezug organisiere und Eigenkapital für wichtige gesellschaftliche Anliegen aufbaue. Paziorek stellte unter anderem das Projekt „Erwachsen werden“, das Schüler in der Persönlichkeitsbildung fördert, und die Unterstützung älterer Mitbürger gerade in Zeiten des demographischen Wandels heraus. Durch ihr Engagement für Dülmen habe die Bürgerstiftung eine Vorbildfunktion übernommen. Paziorek dankte allen, die an diesem Gemeinschaftswerk mitgetan haben und freut sich auf jeden, der dazu kommt und Teil der Bürgerstifterfamilie wird.

Jazzig untermalt wurde der Abend durch Ingo Blankenau und Patrik Gremme. Zwei Tanzgruppen des TV Dülmen wirbelten über die Bühne. Die Mädchen standen stellvertretend für die Zukunft.

VON RALF REPÖHLER

01 · 10 · 10

URL:

[http://www.dzonline.de/lokales/kreis\\_coefeld/duelmen/1409855\\_Buergerstiftung\\_und\\_bdquoauf\\_dem\\_Siegertreppchen\\_und\\_Idquo.html](http://www.dzonline.de/lokales/kreis_coefeld/duelmen/1409855_Buergerstiftung_und_bdquoauf_dem_Siegertreppchen_und_Idquo.html)

© Dülmener Zeitung - Alle Rechte vorbehalten 2010